



„DEINE MEINUNG IST ENTSCHEIDEND...“

Workshop zur Kinder- und Jugendbeteiligung

Wir, in der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit Tätigen, sind dazu verpflichtet, die Kinder und Jugendlichen nach ihren Ideen und Plänen zu fragen und sie ihrem Alter entsprechend zu beteiligen. Doch oft ist es der einfachere Weg, wenn die Betreuer alleine entscheiden, was im nächsten Übungsdienst gemacht wird oder wohin der nächste Ausflug geht.

Mit dem Jugendsprechersystem haben wir hierfür schon einen guten Weg gefunden, doch es gibt sicher noch weitere Möglichkeiten, wie Beteiligung in der Jugendfeuerwehr aussehen kann. Das klingt im ersten Moment entweder nach mehr Arbeit oder danach, dass die Kinder und Jugendlichen uns damit auf der Nase herumtanzen können. Für den Beteiligungsprozess müssen klare Regeln gefunden werden, damit sie auch zu einer Entlastung der Jugendgruppenleiter führen können.

Wie können Beteiligungsprozesse in unserer Arbeit aussehen? Welche Bereiche sind eher ungeeignet? Wie gehe ich mit den Ideen und Plänen der Kinder und Jugendlichen um? Diese Fragen wollen wir klären.

Inhalte:

- Gesetzlicher Hintergrund
- Verschiedene Formen der Beteiligung kennenlernen und erfahren
- Rahmenbedingungen festlegen
- Wie gehe ich mit den Ideen und Plänen der Kinder und Jugendlichen um?

Zielgruppen:	Kinder- und JugendgruppenleiterInnen, BetreuerInnen, JugendfeuerwehrwartInnen,
Leitung:	Franziska Fliß, Fachgebietsleiterin Bildung der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg
Gruppengröße:	maximal 20 TeilnehmerInnen
Termin:	Sa., 06.03.2021
Ort, Kreis:	Fliß (Beteiligung)
Kosten:	
Anmeldeschluss:	02.02.2021

Wir suchen nach einem neuen Termin und informieren darüber über unsere Homepage!



inkl. JuLeiCa-
VERLÄNGERUNG

